



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Projekt „Innovativer Güterwagen“ – Motivation, Ziel und Ergebnis

Dr. Jens Klocksin
Leiter Lärm-, Umwelt- und Klimaschutz,
Forschungsangelegenheiten im Schienenverkehr

Symposium „Innovativer Güterwagen“
Berlin, 11. April 2019

www.bmvi.de

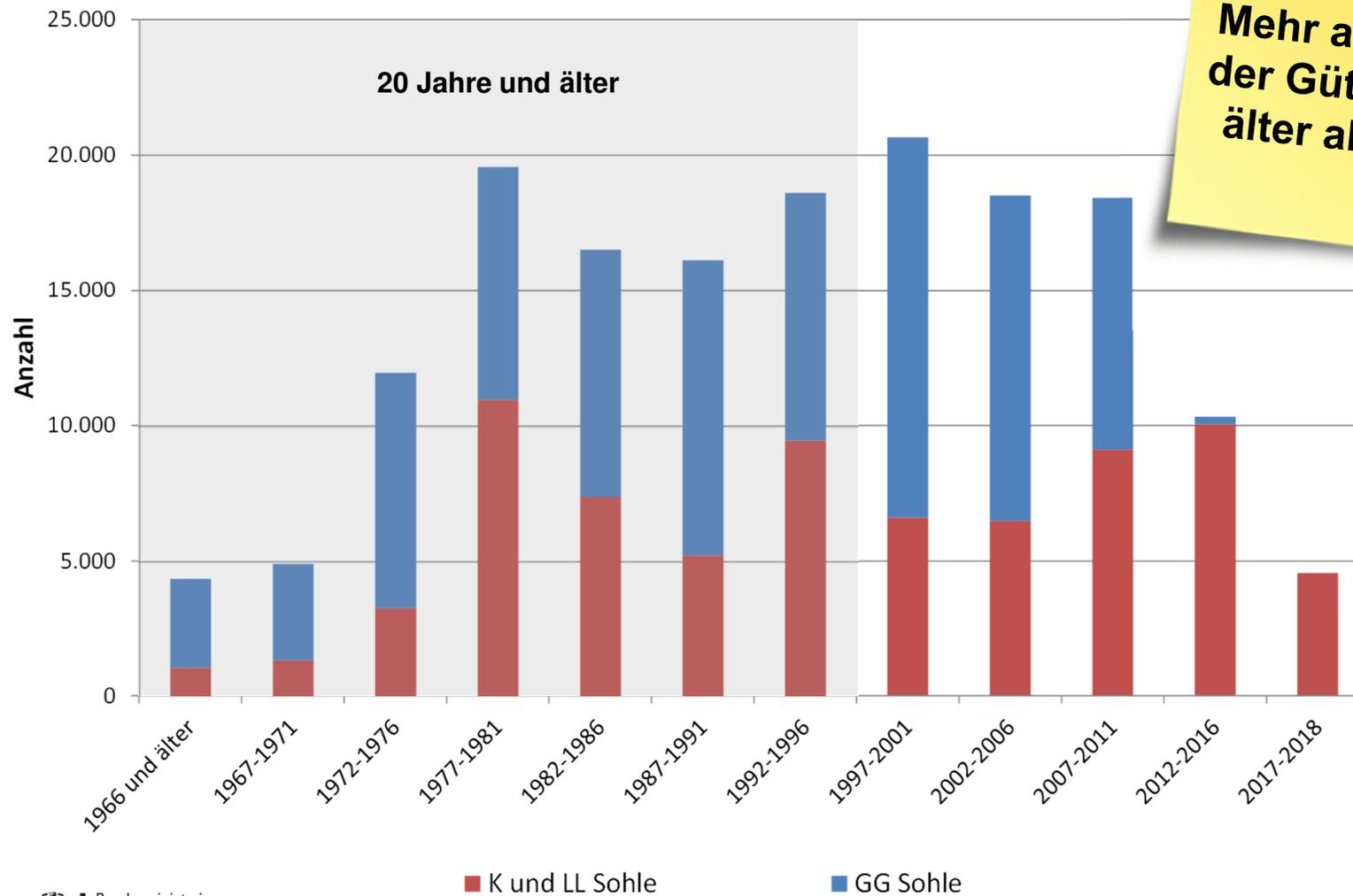
Projekt „Innovativer Güterwagen“

Motivation zur Initiierung

- In der Vergangenheit gab es vielfältige **Forschungs- und Entwicklungsprojekte** zur Lärmvermeidung im Schienengüterverkehr.
- **Ergebnisse** kamen nur selten zur Anwendung.
- Höhere **Kosten** von Innovationen stellen in der Regel das wesentliche Innovationshemmnis dar.

Nationales Fahrzeugregister

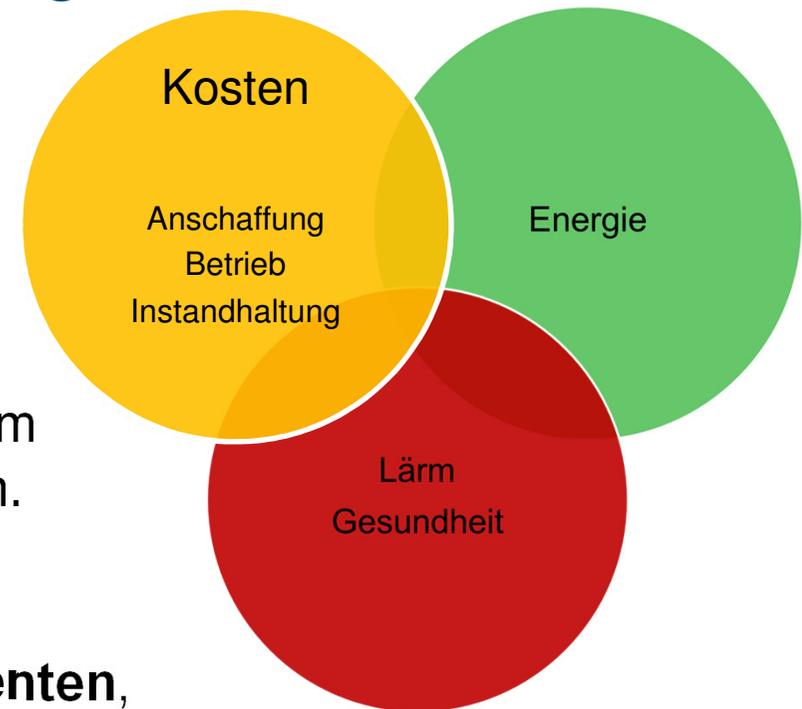
Registrierungszeitpunkt von Güterwagen



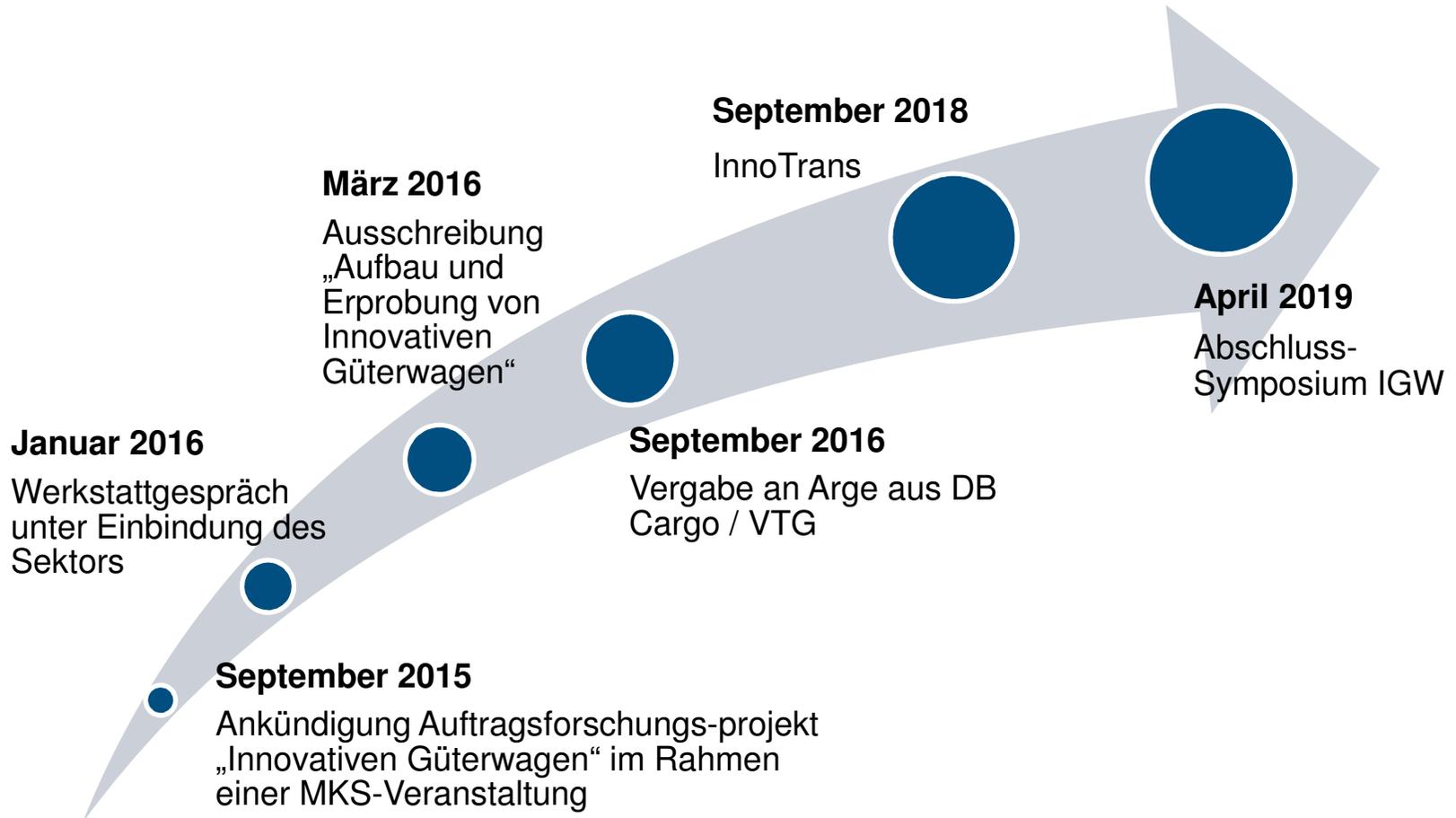
Mehr als die Hälfte der Güterwagen ist älter als 20 Jahre

Projekt „Innovativer Güterwagen“ Zielstellung

- Ziel war die Entwicklung von **energieeffizienten**, leisen Güterwagen, welche die **Grenzwerte der TSI Lärm** unterschreitet und zudem **niedrigere Betriebskosten** aufweisen.
- Dazu sollten **bereits verfügbare**, aber nicht in Serie verbaute **Komponenten**, in Prototypen eingebaut und erprobt werden.
- **Finanzrahmen:** ca. 22 Mio. Euro
- **Zeitraumen:** Sept. 2016 bis April 2019



Projekt „Innovativer Güterwagen“ Zeitstrahl



Projekt „Innovativer Güterwagen“ Ergebnisse

Wagen	Lärm- reduktion	Energie- effizienz	Wirtschaft- lichkeit
	✓	✓	✓
	✓	✓	✓
	✓	✓	✓
	✓	✓	✓

Projekt „Innovativer Güterwagen“

Erkenntnisgewinn für den Sektor sicherstellen

Umfangreiches **Berichtswesen**:

Übergreifender Schlussbericht mit div. Teilberichten, u.a.:

- Technologie-Screening
- Lärm-Berichte (TSI-, Array-Berichte, begleitende Lärmmessungen)
- Berichte zum Energieverbrauch (u.a. ep-Light-Bremse)
- Bericht zur Betriebserprobung / Verschleißverhalten
- Wirtschaftlichkeitsbericht

→ Veröffentlichung aller Berichte voraussichtlich Ende Mai 2019

- BMVI-Homepage
- Technische Informationsbibliothek (TIB), Hannover

Projekt „Innovativer Güterwagen“

Ergebnistransfer in den Sektor gewährleisten

Die vier **neu entwickelten Wagen** können vom Sektor bestellt und genutzt werden:

- **Flachwagen** - „BraCoil“
- **Autotransporter**
- **Kesselwagen**
- **Containertragwagen**

→ neue Wagenkonzepte und neue Wagendesigns sorgen für eine höhere Wirtschaftlichkeit

Projekt „Innovativer Güterwagen“

Ergebnistransfer in den Sektor gewährleisten

Erprobte und zugelassene **Komponenten** können eingesetzt werden:

- **Innovative Radsätze** (Bonatrans; GHH; Luccini)
- **Innovative Drehgestelle** (ELH RC25NT; WBN DRRS25L)
- **Innovative Scheibenbremse** (Faiveley Transport)
- **Telematik-Basisausstattung** (Siemens; Nexiot)
- **Digitale Bremsanzeige** (asto Telematics)

→ Nachweis der Effekte in der **Kombination** der Komponenten bezüglich

- Lärmreduzierung
- Energieverbrauch
- Wirtschaftlichkeit

Projekt „Innovativer Güterwagen“

Zusammenfassung

- Das Auftragsforschungsprojekt IGW war das erste operative Vorhaben der **Schieneverkehrsforchung**.
- Das Auftragsforschungsprojekt IGW wurde von einem breit aufgestelltem **Konsortium** getragen.
- Das Auftragsforschungsprojekt IGW war **europäisches Projekt** mit 35 Beteiligten aus acht Ländern.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

